

Das Phänomen Thomas Gottschalk: ein »lieber Chaot«

Drei Mädchen vom CVJM Ludwigsburg packten 77 Bierkisten in einen Ford Transit und bekamen diesen nachher als Belohnung

LUDWIGSBURG. Haben Sie am vergangenen Samstagabend »Wetten daß?« gesehen? Ja? Dann kennen Sie sicher auch die drei Mädchen vom CVJM Ludwigsburg, die 77 Bierkästen in zwei Minuten und fünf Sekunden in einen Ford Fiesta Transit packten. Am Sonntagabend trafen die drei Bierkästnerinnen wieder in Ludwigsburg ein und feierten ihren großen Auftritt.

»Ich weiß nicht, was die Mädels gepackt hat. In der Zeit haben wir es noch nie geschafft«, erzählt Volker Germann, CVJM-Referent und Erfinder und Betreuer der Wette. Doch die drei Mädels, Christiane Dörr, Catuscia Lo Faro und Eleftheria Stoupa, lassen die Erklärung gleich auf dem Fuße folgen: »Wir waren total aufgeregt und haben gedacht, wir schaffen es nicht. Also haben wir einfach einen Zahn zugelegt.« Der Anfeuerungsruf »Schneller!«, den Eleftheria immer wieder laut von sich gab, war dann auch bestens zu hören.

Das mit der Zeit war nämlich so eine Sache. Bei der Probe am Freitagabend brauchten die Mädels nämlich noch zwei Minuten und 27 Sekunden, und – der Schreck war groß – am Ende blieb eine Kiste übrig und keiner wußte, woher sie kam. Doch des Rätsels Lösung war schnell gefunden: Das Auto war kurz vorher geputzt und die Sitze sind weiter nach hinten geschoben worden. Somit standen die Chancen dann doch wieder relativ gut, denn das Zeitlimit lag bei zweieinhalb Minuten.

Trotzdem ging der Adrenalinspiegel der vier im Backstagebereich in astronomische Höhen; je näher der große Moment kam. »Wir waren später dran als erwartet, aber es war ja auch klar, daß Thomas Gottschalk sich lieber noch etwas länger mit Claudia Schiffer unterhält«, erzählt der Wettenerfinder. »Deutschlands schönste

Blondine« glaubte übrigens auch an den Erfolg der drei Mädels, ganz im Gegenteil zu Wettspartner Wolfgang Joop. Na ja, zur Strafe mußte der dann eben ein Brautkleid zeichnen.

Apropos Prominente hinter der Bühne: »Die waren alle total lieb zu uns und haben uns beruhigt und aufgemuntert.« Und wie war das dann mit Thomas Gottschalk? Was ist er für ein Mensch? Volker Germann bringt das Phänomen Gottschalk auf einen Nenner: »Lieber Chaot. Alleinunterhalter, witzig, spritzig.« Und Eleftheria: »Thomas ist super und sieht noch viel besser aus als im Fernsehen!« Und überhaupt sei Fernsehen ein Kosmos für sich, erzählt Volker Germann. Andererseits gehe es auch wieder ganz normal zu. Alles sei perfekt organisiert, jeder sei auf jeden angewiesen.

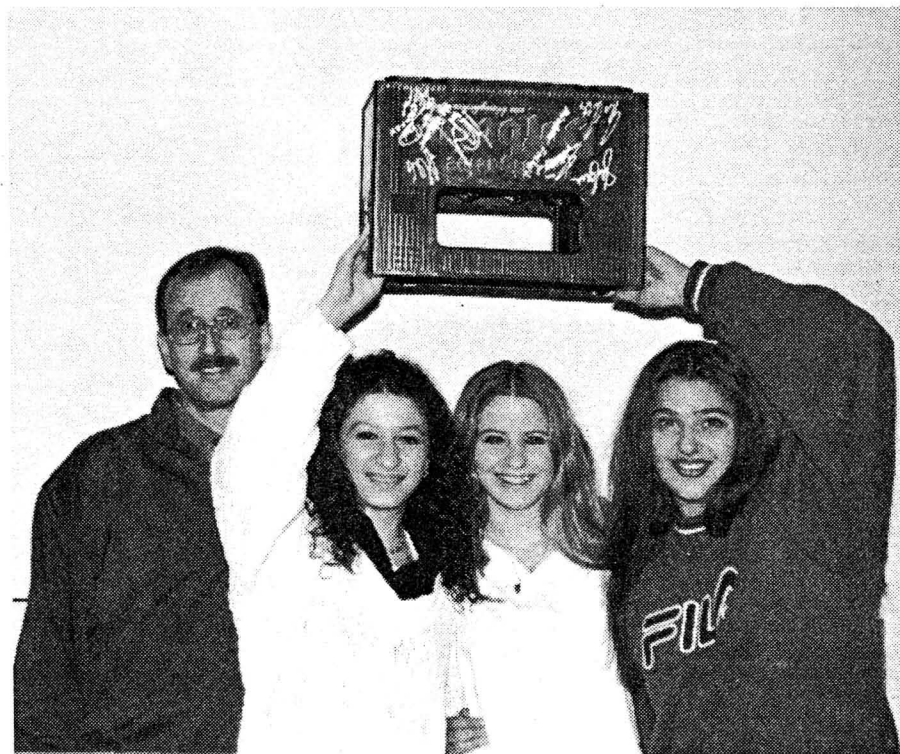
Und wie kam es nun eigentlich zu der Wette? Die Idee spukte Volker Germann schon lange im Kopf herum. Genervt von den ständigen Angriffen wie »Ist das überhaupt ein Auto?«, denen er als Fahrer eines Ford Fiesta Transit ausgesetzt war, kam er auf die Wette, allerdings zuerst mit 100 Bierkästen. Nachdem er die Kisten und den Laderaum ausgemessen hatte, erwies sich dieses Ziel doch als etwas zu hoch gegriffen. So wurden es eben »nur« 77.

Bereits vor einem Jahr bewarb der CVJM sich beim ZDF. Im November kam dann die Zwischenzusage und einen Monat später die endgültige. Per Aushang suchte der CVJM Schüler, die an einer Fernsehsendung teilnehmen wollten. Fünf Mädchen der Justinus-Kerner-Schule wurden schließlich ausgelost. Und dann wurde geübt, geübt und nochmals geübt. Der erste Durchgang dauerte übrigens noch ganze

fünf Minuten. Aber es ist ja schließlich noch kein Meister vom Himmel gefallen. Und am Ende zählten ja auch nur noch die zwei Minuten.

Übrigens: auch wenn es im Fernsehen den Eindruck machte, als hätte der Fahrer eine Bierkiste auf dem Kopf, war dem nicht

so. »Das lag nur an der Perspektive«, erklärt Volker Germann. Und was passiert nun mit der mit Autogrammen reichverzierten Kiste und den Fotos, die zusammen mit den Promis gemacht wurden? Die bekommen natürlich alle einen Ehrenplatz im CVJM-Heim. pat.



Die strahlenden »Wetten-daß?«-Sieger lassen einen Bierkasten hochleben: Volker Germann, Eleftheria Stoupa, Christiane Dörr und Catuscia Lo Faro (v.l.n.r.).

Foto: Rapp